

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 12

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 230. Ich anerbierte mich für Lieferung von Stab-
leisten auf Thürverkleidungen und Faloutsiebretchen, fertig ausge-
arbeitet. Die Preise stellen sich je nach der Größe des Uebernah-
mequantums. Jb. Fischer, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Solothurn.

Auf Frage 231. Wenden Sie sich an die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, welche Ihnen gerne die gewünschte Auskunft erteilen wird.

Auf Frage 232. Fleischhackmaschinen liefert in bester Aus-
führung und mit großer Leistungsfähigkeit für Hand- und Kraft-
betrieb die Firma A. Genger in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 232. Fleischhackmaschinen aus einer Spezialfabrik
ersten Ranges liefert zu sehr billigen Preisen und mit jeder Ga-
ranzie Al. Kolb, Maschinentechnische Agentur, Clarastraße Nr. 39,
Basel.

Auf Frage 232. Die besten und leistungsfähigsten Fleisch-
hackmaschinen mit geräuschlosem Gang liefern Fr. Bauer u. Söhne,
Maschinenfabrik, Zürich IV.

Auf Frage 233. Wir übersenden Ihnen eine Nummer der
„Allgem. Müller-Nachrichten“, in welchem Blatte Sie gewünschte
Firmen verzeichnen finden.

Auf Frage 236. Betr. Kirschbaumstämme wenden Sie sich
an Ant. Esener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage 238. Wünschen mit Fragesteller in Unterhand-
lung zu treten. Gebr. Müller, mech. Werkstätte, Näfels.

Auf Frage 239. Hatt u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei
in Zürich-Wollishofen, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz
zu treten.

stand des Bauwesens II. Abteilung, Zürich, Herrn Stadtrat Luz,
einzureichen.

**Die Gemeinde Schangnau (Bern) schreibt zur öffentlichen
Konkurrenz aus: Die Einweidigung ihres Totenackers vermittelst
auf Cementsockel ruhendem Eisengeländer.** Liebhaber für
Ausführung dieser Arbeit, sei's für das Ganze oder für die Aus-
grab-, Transport-, Cementer-, Schlosserarbeiten getrennt, wollen
ihre Uebernahmsofferten bei Vicepräsident Johann Hadorn in
Schangnau, welcher auf Beilangen nähere Auskunft gibt, bis den
20. d. J. franko einreichen.

Renovation des Schulhauses in Kaltbrunn (St. Gallen),
bestehend in Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-
und Malerarbeiten. Vorschriften bei Gemeindeamtmann Franz Fäh
daselbst zur Einsicht und Offerten an denselben bis 24. Juni.

Wasserversorgung Tschugg (Bern). Lieferung und Mon-
tierung von circa 1800 m Leitung nebst Formstücken, Erstellung
eines Reservoirs von 20 m³ Inhalt für die Wasserversorgung Tschugg.
Bläne und Bauvorschriften bei Herrn Clémin-Probst, Lehrer in
Tschugg. Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ gesamt-
haft oder einzeln, eventuell auch für Grabarbeit an „Wassercom-
mission Tschugg“ bis 30. Juni.

Hydrantenanlage in Horw (Luzern).

1. Erdarbeit, bestehend in Dämmen und Wiedereindecken sämt-
licher Leitungsgraben von ca. 2000 m Länge, nach Plan.
2. Legen und Verdichten der Röhrenleitung.
3. Lieferung der in der Baubeschreibung bezeichneten Materialien.

Ferner wird zur Lieferung ausgeschrieben: Cirka 400 m
Hydrantenschläuche erster Qualität für 12 Atm. Druck.
Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 30. Juni nächsthin
schriftlich und verschlossen unter der Überschrift „Hydrantenanlage
Horw“ der Gemeinderatskanzlei zu handen des Gemeinderates ein-
zureichen, woselbst der Plan, Baubeschreibung und Pflichtenheft
zur Einsicht aufliegen.

Die Käseriegenossenschaft von Rebikon (Luzern) beabsichtigt,
ein neues Käsereiegebäude zu errichten und eröffnet Konkurrenz
für Uebernahme und Ausführung folgender einzelner, sowie der
gesamten Bauarbeiten, als:

Das Ausgraben von ca. 350 m³ Erde.

Die Maurer- und Gipserarbeiten.

Die Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und Spengler-
arbeiten.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 25. Juni dem Ge-
nossenschaftspräsidenten Jakob Felber schriftlich einzureichen, wo-
selbst diesbezügliche Arbeitspläne und Baubeschreibung aufliegen
und weitere Auskunft erteilt wird.

Für den Bau eines Schulhauses in der Gemeinde Teufen
(Appenzell A. Rh.) werden die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-,
Dachdecker-, Spengler- und Glaferarbeiten zur freien Konkurrenz
ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße mit Baubeschrieb liegen beim
Bauamtsverwalter zur Einsicht offen. Offerten sind mit Aufschrift
„Schulhausbau Teufen“ verschlossen bis 22. Juni an den Präsidenten
der Baukommission, Herrn Hauptmann Knöpfel, einzureichen.

Wald - Vermessung. Die Gemeinde Churwalden eröffnet
Konkurrenz über die instruktionsgemäße Vermessung der Gemeinde-
waldungen Churwalden, rechts der Rabiusa. Anmeldungen und
Offerten nimmt entgegen bis zum 1. Juli 1897 der Vorstand.

**Spenglerarbeiten, Turmbedachung, Helmkreuz und
Wächterleiter der Kirche Gansingen (Aargau).** Näheres bei
Präsident S. Erdin bis 30. Juni.

Wasserversorgung Schaffhausen. Die Grabarbeit für
die Errichtung der Hochdruckwasserleitung nach dem Gaishof in einer
gesamten Länge von 1200 Metern. Die näheren Bedingungen
können täglich zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Bureau der Betriebs-
leitung, Oberhaus 2. Stock, eingesehen werden. Eingaben sind an
die Verwaltung der städt. Licht- und Wasserwerke zu richten.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Bauma ist im Falle, circa
90 neue, zweiplätzige Schulbänke anzuschaffen. Die Konstruk-
tion der Bänke soll neuesten Systems und den Vorschriften der
bez. Gesetzesbestimmungen entsprechend sein. Es sind entweder
Mustert zur Einsicht zu liefern oder bez. Referenzen vorzuweisen.
Die Lieferung der Arbeit hat bis Mitte Oktober 1897, event. bis
Mitte April 1898 zu geschehen. Alle mögliche Bewerber für Ueber-
nahme dieser Arbeit wollen ihre Offerten bis zum 30. Juni 1897 an Herrn
Präsident Ottiker in Bauma einreichen, wo auch jede
weitere Auskunft erhältlich ist.

Die Errichtung von zwei eisernen Balkenbrücken über
den Läufbach auf der Meiringen-Hof-Straße. Plan und Devis
liegen auf der Gemeindebeschreibung Meiringen zur Einsicht auf.
Eingaben sind bis 27. Juni bei dem Ingenieur des 1. Bezirks:
H. Lebi in Interlaken, geschlossen mit der Aufschrift „Läufbrücke“
einzureichen.

Bekanntmachung der Stadt Craiova (Rumänien). Es
ist beschlossen, am 16./28. August 1897 im Saale des Bürgermeister-

Submissions-Anzeiger.

Kanalisation Winterthur-Töß. Errichtung eines Klär-
bassins beim „Grafenstein“, Gemeinde Töß (Erd- und Beton-Ar-
beiten). Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem
technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer
Nr. 16) zur Einsicht Uebernahmsofferten sind bis zum 30. Juni
1897, abends, mit der Aufschrift „Klärbassin“, dem Präsidenten
der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winter-
thur, einzureichen. Die Vergabeung der Arbeiten erfolgt mit der
Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewarnt werde, bis
der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Kanalisation Winterthur-Töß. Die Gemeinden Winterthur
und Töß eröffnen Konkurrenz über Errichtung des gemeinschaftlichen
Sammelkanals von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin
beim „Grafenstein“ und eines Abzugskanals im Krugeler, Töß.
Die betreffenden Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen
zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winter-
thur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Besetzten wollen ihre
Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen
und mit der Aufschrift „Kanalisation Winterthur-Töß“ dem Präsidenten
der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winter-
thur, einzereichen. Die Vergabeung der Arbeiten erfolgt mit der
Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewarnt werde, bis
der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Wasserversorgung Meiringen. Die Neufassung der Wasser-
quelle und der Bau der Wasserraffinierungskammer zu Brünigstein.
Die Errichtung der eisernen Wasserleitung von circa 910 m Länge,
bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von
der Fassungskammer bis zum Reservoir. Pläne, Voranschlag und
Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Ueber-
nahmangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen
und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli, mittags, Herrn Dorfobmann
Müller in Meiringen einzureichen.

**Sämtliche Arbeiten der Unter-Trittenbachkorrektion,
II. Sektion, von Löchl bis Kipfthalde (Bern).** Pläne und Devis
liegen zur Einsicht auf bei Hrn. G. Baumgartner, Präsident der
Ausführungskommission, Unter-Trittenbach, woselbst Angebote in
Prozenten bis und mit 26. Juni schriftlich eingereicht werden können.

**Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus
Brittnau (Dorf).** Aargau. Beschrieb und Pläne können auf der
Kanzlei eingesehen werden, welche auch nähere Auskunft erteilt.
Offerten sind bis Ende dieses Monats verschlossen mit der Auf-
schrift „Warmwasserheizung“ dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Wasserversorgung. La municipalité de St. Saphorin
s. Morges voulant établir une conduite d'eau d'une longueur
de 3500 m. recevraient des offres pour fourniture de tuyaux
en fer ou fonte de 80 et 100 mm de vide. S'adresser à
M. le syndic avant le 1er Juillet.

Neues Gaswerk Schlieren bei Zürich. Die Erd- und
Maurerarbeiten für die Fundationen der Gasfabrik und zwar:

Erdarbeiten im Umfange von ca. 900 m³

Maurerarbeiten (Beton) von ca. 800 m³

dito (Verputz) von ca. 200 m³

Pläne, Bedingnisheft und Preisliste sind auf dem Bureau von
A. Weiß, Ingenieur, Zürich, ausgelegt, der jede weitere Auskunft
erteilen wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der
Aufschrift „Gaswerk Schlieren“ bis 18. Juni 1897 an den Vor-

Amtes eine öffentliche Licitation mit geschlossenen Offerten und ohne Recht des Nachbietens, befußt Vergebung der Konzession zur Wasserversorgung der Stadt mit gutem Trinkwasser auf eine längere Reihe von Jahren, abzuhalten. Wir Bürgermeister kommen dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 23. Mai 1897 gefassten Beschluss nach und bringen zur öffentlichen Kenntnis und denjenigen Gesellschaften, welche gesonnen sind, sich an dieser Konzession zu beteiligen, an dem genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, sich zur Licitation zu präsentieren, und nebst der Offerte, in welcher die gewünschten Reserven und die Dauer der Konzession festgesetzt sind, auch die erforderliche provisorische Kautions von 25,000 Fr. laut Art. 3 der betreffenden Bedingungen mitzubringen, welche mit den anderen Atten jeden Tag in der Kanzlei des Sekretariates des Bürgermeister-Amtes eingesehen werden können. Der Bürgermeister: A. E. Petarian. Der Sekretär: C. J. Russy.

Vereinsfahne. Der Geschäftsanstellten-Verein der Stadt Bern ist willens, in kürzerer Zeit eine Vereinsfahne anzuschaffen. Probebogen mit Preisangabe, gemalt oder gestickt, sind bis längstens den 20. Juni dem Präsidenten der Kommission, G. Barth, Dammweg 23, Bern, einzureichen.

Wasserversorgung Schottikon (Zh.) Die Erdarbeiten für Erstellung einer ca. 1000 Meter langen Brunnenleitung, nebst Errichten der Brunnenstube, sowie Lieferung von Gußröhren. Angebote für die Erdarbeiten oder Lieferung der Röhren oder für beides zusammen sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbrunnen-Erstellung“ bis spätestens den 20. Juni Herrn Konrad Schöch, Schottikon, einzureichen, wo auch nähere Auskunft erlangt werden kann.

Die katholische Kirchgemeinde Schönholzersweilen (Thurgau) ist willens, eine neue Turmuhr erstellen zu lassen, eventuell auch mit Viertelstundendoppelschlag. Hierauf reflektierende Großuhrenmacher wollen sich mit Angabe der Offerten für Ausführung mit oder ohne den Viertelstundendoppelschlag wenden an das kath. Pfarramt: Joz. A. Hindemann, Schönholzersweilen.

Die Gemeinde Peist (Graubünden) eröffnet Konkurrenz für die Ableitung der Brunnenwasser. Auskunft über diesbezügliche Arbeiten erteilt der Vorstand.

Waldwegbau. Die Gemeinde Flims (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Errichtung eines circa 1200 Meter langen Waldweges. Lebennahmsofferten beliebe man an G. Schmid, Revierförster, bis zum 20. Juni nächstthin einzureichen, bei welchem auch die Bauvorchriften und der Kostenvoranschlag eingesehen werden können.

Die Erd- und Maurerarbeiten für den Neubau der Methodisten-Kirche in Schaffhausen sind zu vergeben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei J. Stamm, Architekt, einzusehen, und Offerten bis 19. Juni an Herrn Prediger Ödinga zur Zionsburg einzureichen.

Eine Teilstrecke des Straßenbaues Wiggens-Marbach-Shangnam, nämlich von Knubelmatt bis Schlisbach, 820 Meter

lang, und die Verlegung des unteren Laufes des Hilserbachs, Marbach, auf 340 Meter Länge. Die Pläne, Bauvorchriften und Vertragsbedingungen können auf der Kanzlei des Baudepartements des Kt. Luzern eingesehen werden. Uebernehmer von gleichzeitig beidem, mit einander im Zusammenhang stehenden Bauten werden bevorzugt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Straßen- und Wasserbauten in Marbach“ bis zum 24. Juni nächsthin dem Baudepartement des Kt. Luzern einzureichen.

Die Gemeinde Benken (Zh.) eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Betonarbeiten für Errichtung eines ca. 500 Meter langen **Cementröhrenkanales** von 60, 80 und 90 cm Lichtheite, sowie einer Anzahl **Einstiegschächte, Schlammssammler und Anschlußleitungen.** Die Pläne und Bauvorchriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei Benken, sowie auf dem Bureau des Ingenieurs des 4. Kreises in Winterthur (Niedergasse Nr. 2) zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 21. Juni 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Dolenanlage Benken“ versehen an den Gemeinderat Benken einzufinden.



4

Pavillons,
Veranden,
sowie Verzierungen nach ein-
gesandten Zeichnungen od. eigenen
Entwürfen erstellt geschmackvoll als
Spezialität: **L. Gatzsch, Rüti (Zürich).**

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

